

Krauscheint täglich; wöchentlich einmal eine		
Hauptliste der anwesenden Fremden.		
Abonnementspreis:		
Für das Jahr . . .	12 M. —	} 13 M. 50 Pf. " „ 7 „ 50 „ " „ 4 „ 50 „ " „ 2 „ 20 „
„ „ Halbjahr 7 „	50 „	
„ „ Vierteljahr 4 „	50 „	
„ „ einen Monat 2 „	20 „	

21. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasensteins & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E. Schlotte in BREMEN.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
„ „ Doppel-Blatt . . . 10 Pf.
Einfückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

1887.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 19, anzuzeigen.

Dec

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn J. Bláha.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Kadetten-Marsch *Métra.*
2. Ouverture zu „Die Matrosen“ *Flotow.*
3. Variationen über ein Negerlied *Wüerst.*
4. Schatz-Walzer aus „Der Zigeunerbaron“ *Joh. Strauss.*
5. Scene und Miserere aus „Der Troubadour“ *Verdi.*
6. Ouverture zu „Fidelio“ *Beethoven.*
7. Notturmo für Streichquartett *Claussen.*
8. Potpourri aus „Die weisse Dame“ *Boieldieu.*

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Vorspiel zu „Lobengrin“
2. Fantasie aus „Lobengrin“
3. Album-Sonate
4. Ouverture zu „Tannhäuser“
5. Trauermarsch beim Tode Siegfried's aus „Götterdämmerung“
6. Tonbilder aus „Die Walküre“

Wagner.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kanal-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bargkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygieia Gruppe.
Schiller-,
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capelle.
Harzberg-
Farnsicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonneberg.

— (Sprudel). Aus den Verhandlungen des Zug-Comité's für den Sprudelzug gehen uns die erfreulichsten Nachrichten für das Gelingen der ganzen Veranstaltung zu. Mit Sicherheit kann jetzt schon angenommen werden, dass wir gleich Nizza und den Curorten im Süden unseren Fremden und unserer Einwohnerschaft heitere Faschingstage bieten können.

Alle Sprudler sind rührig in der Verfolgung des einen und gemeinsamen Zweckes: Herstellung eines brillanten Zuges.

In der letzten Sitzung wurde mitgetheilt, dass das Commando des 27. Artillerie-Regiments nicht nur die Genehmigung zur Betheiligung der Artillerie-Musik zu Pferde, sondern auch die Gestellung von Pferden und Mannschaften in liberalster Weise zugesagt hat, eine Nachricht, die mit allgemeinem Beifall aufgenommen wurde. Das Zug-Comité wurde beauftragt, nachdem nun die Verhältnisse sich geklärt, die Bestätigung der Genehmigung des Polizei-Präsidiums einzuholen und die Eisenbahn-Directionen zu unterrichten, dass an dem betreffenden Tage möglicherweise Extrazüge nach hier nothwendig werden.

Es wurde beschlossen die Budgetfrage dahin zu regeln, dass sämtliche Kosten vorher budgetmässig festgestellt werden um nachträgliche Anforderungen zu vermeiden, dass als allgemeiner Grundsatz festgestellt wird: Jede Gruppe habe ihre eigenen Kosten zu tragen, dass das Zug-Comité zunächst den Prinzenwagen herstellen lässt, die in Aussicht genommenen vier möglicherweise fünf Musikcorps stellt und deren sämtliche Costüme neu anfertigen lässt.

Die Comité-Gruppe und das Präsidium der Elfer: ein Vierspanner, zwei Sechsspänner (brillante Wagen des Heidelberger Festzuges) wird nebst

einem vollständigen Musikcorps von dem Comité officiell gestellt. Hierzu sind allein etwa 43 Anzüge erforderlich, welche indessen nicht aus den gesammelten Geldern beschafft werden. Nur in dem Falle, dass genügend Gelder durch freiwillige Zeichnungen eingehen, können auch noch einzelnen Gruppen Zuschüsse gewährt werden. Die Beiträge laufen zahlreich ein.

Die Sorge für die Verbreitung des Nöthigen in der Presse übernahmen zunächst die Herren Heyl und Kalkbrenner. Dieselben werden demnächst noch andere Mitglieder cooptiren.

Sodann wurde eine Commission für den Prinzenwagen erwählt (Vorsitzender Herr Bornträger), welche nach eingegangenen Skizzen den besten Vorschlag auswählen und den Wagen anfertigen lassen soll. Die Prinzessin ist ebenfalls und auch ein Vertreter der Rolle des Hofnarren gefunden. Wie schon mitgetheilt, hat die Bäckergerenossenschaft drei Wagen und Musikcorps angemeldet, ebenso die Metzgerinnung und der Schützen-Verein, verschiedene prächtige Gruppen, eine Knabengruppe und der Altenburger-Scat-Congress und eine Wiener Damencapelle sind gesichert. Radfahrer-Verein, Fechtklub (der die Prinzen-Garde stellt), Krieger-Verein, Männergesang-Verein, Gartenbau-Verein, Turner, Reitinstitut u. s. f. haben sämmtlich ihre Theilnähmung in dieser oder jener Weise zugesagt. Pferde, Rollwagen, Costüme sind freundlichst anerboden. Der Sprudel-Herold ist bereits besetzt, ebenso die Rolle des Generals der Prinzengarde mit noch sechs Officieren zu Pferde, Don Quixote und Sancho Pansa, Pagen für den Prinzen und die Prinzessin sind nebst einer grossen Anzahl costumirter Reiter bereits fest gesichert, so dass — gutes Wetter vorausgesetzt — der Zug in jeder Beziehung brillant zu werden verspricht, um so mehr als die Reihe der Anmeldungen noch bei Weitem nicht beendet ist. Und auch für unsere Armen soll ein hübsches Sümchen erworben werden. Am 31. Januar soll ein zweites Sprudel-Concert in der Kaiserhalle veranstaltet werden. Ebenso ein nährischer Jahrmarkt ebendasselbst am 5. und 6. Februar. Also: Glück zu, Sprudel!

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 24. Januar 1887.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Klapheck, Hr. Kfm., Berlin. von Arnim, Hr. Officier, Berlin. Heimann, Hr. Kfm., Berlin. Enzensberger, Hr. Kfm., Frankfurt. Voigt, Hr. Kfm., Chemnitz. Grundt, Hr. Kfm., Berlin. Rosenau, Hr. Kfm., Nürnberg. Wittkopf, Hr. Kfm., Dresden. Weimann, Hr., Dusemond. Schweibel, Hr. Kfm., Cöln. Weisberger, Hr. Kfm., Berlin.

Alteesaal: Viner, Fr. m. Tochter, Bedfordshire.

Bären: Peters, Hr. Dr. med., Wismar.

Hotel Dahlheim: Platt, Hr. m. Fr., Posen.

Hotel Darch: Landsberger, Hr. Kfm., Mecklenburg.

Englischer Hof: von L'Estocq, Excell., Hr. Generalleut. z. D. m. Fam. u. Bed., Matzdorf. Seel, Hr. Prem.-Lieut. a. D., Wallmerod.

Einhorn: Zeynen, Hr. Kfm., Amsterdam. Walz, Hr. Kfm., Stuttgart. Laux, Hr. Kfm., Wetzlar. Weyermann, Hr. Kfm., Cöln. Kurtenacher, Hr. Kfm., Nassau. Weisskopf, Hr. Kfm., Frankfurt. Levy, Hr. Kfm., Crefeld. Welsch, Hr. Kfm., Ulm. Glens, Hr. Ingenieur, Barmen.

Grüner Wald: Wilmanns, Hr. L.-Ger.-Rath, Neuwied. Gerschler, Hr. Kfm., Chemnitz. Zodet, Hr. Kfm., Schlaggenwald. Fels, Hr. Kfm., Berlin. Schmidt, Hr. Kfm., Cöln. Schobbert, Hr. Lieut., Coblenz. Schlesinger, Hr. Kfm., Berlin. Mangels, Hr. Kfm., Barmen.

Hotel zum Hahn: Struth, Hr. Kfm., Lauterbach.

Kaiserbad: Dressel, Fr. Gutsbes., Dalbke. Dressel, Fr., Dalbke.

Nassauer Hof: Stucken, Hr. m. Fr., Hamburg. Renninger, Hr. m. Fr., Frankfurt. Stanislas Ojarowski, Hr. Graf, Warschau. Langen, Hr. Commerzienrath m. Fr., Cöln.

Hotel du Nord: Reuter, Hr., Rüdesheim. Cropp, Hr., Honolulu. Kuhn, Hr., Wien.

Commenhof: von Risa, Hr. Officier, Mainz. Ostermoor, Hr. Kfm., London. Malvoz, Hr. Dr. med., Lüttich. Löwenthal, Hr. Kfm., Cöln. von Derschau, Hr., Auerbach. Martin, Hr., Passau.

Hotel St. Petersburg: v. Olfieroff, Hr., Dresden. von Olfieroff, Fr., Dresden.

Rhein-Hotel: Idler, Hr. Director, Balenfurt. Stift, Hr. Sanitätsrath Dr. m. Fam., Bad Weilbach. Ereker, Hr. Kfm., Worms. Brockhausen, Hr. Kfm., Emmerich. Edge, Hr. Kfm., Hamburg. Denzin, Hr. Forstmeister, Berlin. Leagcroft, 2 Fr., New-York. Carpenter, Fr. m. Tochter, Berlin.

Rose: Sérurier, Hr. m. Fr. u. Bed., Frankreich.

Taunus-Hotel: Bauermeister, Hr., Carlsbad. Brendal, Hr. Kfm., Holland. Isaacsohn, Hr. Kf., Berlin. Müller, Hr. Kfm. m. Fr., Osnabrück. Bender, Hr. Kfm., Frankfurt. Riedel, Hr. Baron, Weinheim. Bernhard, Fr. m. Tochter, Eltville. Emmerich, Hr. Kfm., Maastricht. Caspari, Hr. Kfm., Serouille. Hofmann, Hr. Kfm., Frankfurt.

Hotel Victoria: Gams, Hr., Winterthur. Pfalz, Fr., Offenbach.

Hotel Vogel: Metz, Hr., Rüdesheim. Hillebrandt, Hr. Kfm., Rüdesheim. Engelhardt, Hr. Kfm., Würzburg. Lampreux, Hr. Ingenieur, Mainz.

In Privathäusern: von Hoboken, Hr., Alsbach, Pension Internationale. Roser, Fr., Marburg. Hotel & Pension Quisisana. Dressel, Fr., Haus Dalbke, Hotel und Pension Quisisana. Dressel, Fr., Haus Dalbke, Hotel & Pension Quisisana.



Cyklus von 12 Concerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag den 28. Januar, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

VIII. CONCERT.

Mitwirkende:

Fräulein **Minna Minor**,

Grossherzogliche Hofopernsängerin aus Schwerin,

und das auf circa **60 Musiker verstärkte städtische**

Cur-Orchester unter Leitung des Capellmeisters Herrn

Louis Lüstner.

Pianoforte-Begleitung: Herr **Benno Voigt.**

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz: **4 Mark**; II. reservirter Platz: **3 Mark**; Gallerie vom Portal rechts **2 Mark 50 Pfg.**; Gallerie links **2 Mark.**

Nichtreservirte Plätze im Saale können nicht mehr abgegeben werden.

Die Abonnementskarten für **nichtreservirte Plätze** gelten **nur für den Saal, nicht für die Gallerie.**

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.

Der Cur-Director: F. Heyl.

Die Rache der Nihilisten. Gegenwärtig befindet sich in der königlichen Blindenanstalt in Steglitz ein Russe, der in hohem Maasse die Theilnahme in Anspruch nimmt. Was die „Voss. Zeitung“ über diesen Unglücklichen erzählt, ist Folgendes: Als achtzehnjähriger Student aus Taurien schloss er sich in Petersburg den Nihilisten an, wurde gefangen genommen und machte Aussagen. Dadurch beschwor er die Rache der Nihilisten gegen sich herauf. Vor etwa 10 Jahren reiste er von Petersburg nach Odessa. Auf der Reise schlossen sich ihm zwei frühere Genossen an, die in einer engen Strasse in Odessa eine Flasche mit Schwefelsäure auf seinem Kopfe zerschlugen. Sein Gesicht wurde in Folge dessen entsetzlich zugerichtet, sein Augenlicht zerstört, ein Finger der rechten Hand fehlt. Der Unglückliche, dessen Aufnahme in die königliche Blindenanstalt von dem königlichen Provinzial-Schulcollegium genehmigt worden ist, ist jetzt 30 Jahre alt, hat Frau und Kinder, beabsichtigt sich zu einem praktischen Berufe, der Tischlerei, in der Anstalt auszubilden und bekundet Begabung und Geschicklichkeit, so dass an seine Ausbildung die besten Hoffnungen geknüpft werden. Sein Unterhalt wird von einer religiösen Gemeinde in Russland auf zwei Jahre bestritten.

— Brant: „Siebst Du, lieber Emil, dieser Pantoffel, den ich eben fertig gestickt habe, ist für Dich bestimmt!“

Bräutigam: „Das ist sehr nett von Dir, Hebe Frieda, es ist wenigstens besser, der Pantoffel ist für mich, als ich für den Pantoffel bestimmt.“

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Heyl. — Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. — Druck und Verlag von Carl Ritter.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

6884

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Kirchgasse 40 **Zum rothen Haus** Kirchgasse 40

Deutsche Weinstube & Weinhandlung.

Diners von 12—2 Uhr M. 1.50.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Vorzügliche Weine.

6897

Besitzer: **C. Stahl.**

Dr. phil. B. Thiel's
PENSION MON-REPOS
Frankfurterstr. 6,

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
hause. Herrschaftlich möblirte Wohnungen
resp. einzelne Zimmer mit Pension.
Bäder im Hause. 6898

Pension Credé 6889

Sonnenbergerstrasse 18 (Leberberg 8)
Gute Pension. Gr. Garten. Bäder.

Villa Nizza (Leberberg 6)
Familien-Pension, sowie möbl. Wohnungen.
6885

Villa Hertha

Neubauerstrasse 3 (Dambachthal)

Familienpension Family Boardinghouse

6886 **Fräulein André. Miss Rodway.**

Home for young ladies who
desire to study the Languages, Arts
and higher English. Exellent table.

Mm. George H. Owen
6906 Nicolassstrasse 19, zweite Etage.

**Miss Wagner, Villa „Fried-
berg“**, Neuberg 7, receives a limited
number of young Ladies for private education.
Highest references to parents of former
pupils. Fine park. 6890

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
22. Jan. 10 Uhr Abends	763.3	+ 3.0	83 %
23. „ 8 „ Morgens	764.2	+ 1.7	87 „
1 „ Mittags	764.1	+ 3.0	78 „

22. Jan. Niedrigste Temperatur — 6.2, höchste + 3.0, mittlere — 1.0.

Wiesbaden.	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
23. Jan. 10 Uhr Abends	764.3	+ 2.3	87 %
24. „ 8 „ Morgens	763.3	+ 2.2	90 „
1 „ Mittags	762.8	+ 3.4	80 „

23. Jan. Niedrigste Temperatur + 1.6, höchste + 3.6, mittlere + 2.6.

Allgemeines vom 24. Januar. Samstag Mittag bedeckt, dunstig. still; Sonntag
und Montag ebenso, Thauwetter. Maier.